J. N. 35570

Wien 19. Nov. 1887.

Lieber Freund!

Hiermit übermacht ich Dir das gewünschte Exlibris. Als Motto hätte ich gerne das griechische Motto aus Göthe: „Aus meinem Leben von Dichtung und Wahrheit genommen, aber ich habe kein Buch Göthe. Es heißt bei Πάις οὐ - - - οὐ παίζεται – „das Knabe welches nicht gezüchtigt wird, lernet nicht.“ Man könnte sinnlich folgendes benützen: Disciplina nomen a discendo desumptum, disciplina ad dicendum ~~[illegible]~~ discipulo necessaria est. Ein gewöhnlicher Eitel. Das Hochhaus zum Bewegen geht morgen in einem Hause über. Der Oberhofbauer Wenzel Rausch hat auf eine Forderung von 26 fl ein Urt. Ich muß ihn bezahlen. Das ist ein Leben; immer zahlen, zahlen und nichts gewinnen. Dafür Gesundheit erhalten sich

Damit
Verbleibe Freund
A. Lustig.

Gestern schickte mir ein Unbekannter eine sehr schöne Hut zum Geschenke. Das ist ein Liebhaber.

WIENER STADTBIBLIOTHEK